



#BLACKLIVESMATTER #DEARWHITECHURCH #FREMDGELESEN

WIE KÖNNEN WIR ÜBER RASSISMUS UND WEISSE PRIVILEGIEN IN DER KIRCHE SPRECHEN?

EINLADUNG ZUM STUDIENTAG

15. Oktober 2020, 10-18 Uhr, in Haus Villigst, Schwerte

ZUM THEMA

Ursprünglich sollte der Fachtag einer Frage aus der Diskussion der Hauptvorlage „Kirche und Migration“ nachgehen: Was bedeutet es eigentlich, dass wir als Kirche die Bibel als „Buch von Migrationserfahrungen“ und Migration als wichtig für Kirchengeschichte und Theologie benennen, gleichzeitig aber weiterhin von „den Fremden“ als „den Anderen“ sprechen?

Dann wurden wir Zeug*innen der Black-Lives-Matter-Bewegung und nehmen seitdem wahr, wie sich Menschen in Deutschland zunehmend mit der Bedeutung ihrer „Weißen Privilegien“ für den strukturellen Rassismus in Deutschland beschäftigen. Im Juli 2020 nahmen 75 Menschen an einem digitalen Austausch zur Frage „Wie können wir über Rassismus und Weiße Privilegien in der Kirche sprechen?“ teil. Es gibt großen Bedarf an Erfahrungsaustausch.

Am geplanten Studentag am 15. Oktober 2020 möchten wir beide Diskurse miteinander in Beziehung setzen. Wir möchten einen Raum eröffnen, der von gegenseitigem Zuhören und Freude am miteinander Lernen geprägt ist.

ZUM PROGRAMM

Impuls: „Spirituelle Biografie aus der Perspektive der Ethnizität“

Christina Biere

Podiumsgespräch: Wie können wir über Rassismus und Weiße Privilegien in der Kirche sprechen?

Sarah Vecera, Quinton Caesar, Christina Biere, Daniel Jung

Gespräch im Plenum

Moderation: Angelika Veddeler, Beate Heßler

Arbeitsgruppen zur Bedeutung des Themas für verschiedene Handlungsfelder der Kirche:

Jugendarbeit, Gemeinde, Pädagogik, Seelsorge, Leitung, Fortbildung, Ökumene etc.

Mittagessen

Arbeitsgruppen, Fortsetzung

Plenum: Entwicklung von Leitlinien zu einer antirassistischen Kirche

Moderation: Angelika Veddeler, Beate Heßler

Geistlicher Abschluss, der nach einer spirituellen Sprache zu diesem Thema fragt

Abendessen

ZUR ANMELDUNG

Das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung lädt gemeinsam mit der Vereinten Evangelischen Mission ein. Es entstehen keine Teilnahmekosten. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 1. Oktober 2020 an: **gabriele.walz@moewe-westfalen.de**

ES GRÜSSEN GEMEINSAM DIE VORBEREITENDEN

Christina Biere, Quinton Caesar, Beate Heßler, Daniel Jung, Sarah Vecera, Angelika Veddeler